Bezirksliga Herren Süd

SCW Göttingen III : TSV Langenholtensen II
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

SCW Göttingen III gegen TSV Langenholtensen II 6:9

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Karsten Döring nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Langenholtensen II im Match der Bezirksliga Herren Süd einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SCW Göttingen III, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:34) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Hansch und Döring welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:6.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange dagegenhalten konnten Knieriem / Kirchhoff beim 2:3 gegen Jessen / Hansch. Das Spiel verloren Knieriem / Kirchhoff dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Reinhart / Teuchert waren im Anschluss wiederum die Gastgeber Göken / Wermelskirchen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ein Satz reichte nicht, weshalb Zheleznov / Friese das Spiel gegen Hermsen / Döring mit 1:3 verloren. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. René Knieriem konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Martin Teuchert beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Nichts auszurichten hatte Fabian Kirchhoff bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Reinhart, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Unglücklich war Christian Göken in der Begegnung gegen Andreas Hansch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nur einen Satzerfolg verbuchte Dennis Wermelskirchen bei seiner Pleite gegen Fabian Jessen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Vitalii Zheleznov bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Karsten Döring dann doch niedergerungen worden. Recht kurzen Prozess machte dann indessen Michael Friese beim 11:8, 11: 6, 11:8 mit Thorsten Hermsen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Kurz strauchelte er, aber letztlich war René Knieriem bei seinem 3:1 gegen Daniel Reinhart doch überlegen. Probleme zu Beginn des Spiels musste Fabian Kirchhoff zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Christian Göken gegen Fabian Jessen zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Dennis Wermelskirchen versäumte es mit einem 1:3 gegen Andreas Hansch, einen Punkt für sein Team zu holen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Vitalii Zheleznov in seinem Einzel gegen Thorsten Hermsen etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was ein Spielverlauf! Fünf Sätze lang beharkten sich Michael Friese und Karsten Döring, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Döring zu Ende ging. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SCW Göttingen III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 1:15 bei 0 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und einem Unentschieden ab.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (15:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Für die Mannschaft des TSV Langenholtensen II geht es stattdessen am 25.11.2022 gegen den TTV Geismar II nochmal um Punkte.

Statistik:
SCW Göttingen III
Doppel: Knieriem / Kirchhoff 0:1, Göken / Wermelskirchen 1:0, Zheleznov / Friese 0:1
Einzel: R. Knieriem 2:0, F. Kirchhoff 1:1, C. Göken 1:1, D. Wermelskirchen 0:2, V. Zheleznov 0:2, M. Friese 1:1
TSV Langenholtensen II
Doppel: Reinhart / Teuchert 0:1, Jessen / Hansch 1:0, Hermsen / Döring 1:0
Einzel: D. Reinhart 1:1, M. Teuchert 0:2, F. Jessen 1:1, A. Hansch 2:0, T. Hermsen 1:1, K. Döring 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (15:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").